

Monitoring der stationären Suchttherapieinstitutionen

Platzangebot und Auslastung der stationären
Suchttherapieinstitutionen und deren Angebote im
betreuten/begleiteten Wohnen in der Schweiz im Jahr
2022

Infodrog

Infodrog ist die vom Bundesamt für Gesundheit BAG eingesetzte nationale Koordinations- und Fachstelle Sucht mit der gesetzlichen Grundlage des Betäubungsmittelgesetzes. Infodrog setzt sich im Auftrag des Bundesamt für Gesundheit BAG für die Umsetzung der Vier-Säulen-Suchtpolitik ein. Im Austausch und in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen fördert Infodrog die Vielfalt, Zugänglichkeit, Durchlässigkeit, Koordination und Qualität unterschiedlicher Präventions-, Beratungs-, Therapie- und Schadensminderungsangebote. Mit fachlich fundierter und qualitativ hochwertiger Dokumentation und Information unterstützt Infodrog Expert:innen, Fachstellen, Behörden und Institutionen bedarfs- und zielgerichtet in ihrem Engagement im Umgang mit Menschen mit Suchtproblemen.

Impressum

Herausgeberin

Infodrog
Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht
Eigerplatz 5
CH-3007 Bern
+41(0)31 376 04 01
office@infodrog.ch
www.infodrog.ch

Autorin

Melody Guillaume-Gentil, Infodrog

Lektorat und Übersetzung

Anissa Habchi, Infodrog
Franziska Eckmann

© Infodrog 2023

1 Einleitung

Infodrog erfasst seit 2004 jährlich die Belegungszahlen der stationären und teilstationären Suchttherapieinstitutionen. Seit 2014 werden die Daten von den Standortkantonen übermittelt. Das Monitoring umfasst die Anzahl Plätze sowie die durchschnittliche Auslastung der stationären Suchthilfeinstitutionen pro Kanton und ab dem Jahr 2020 werden Plätze im betreuten Wohnen dieser Institutionen separat ausgewiesen.

Im Jahr 2022 beteiligten sich alle 17 Kantone mit einem stationären Suchthilfeangebot an der Belegungsstatistik. In den 9 übrigen Kantonen besteht kein stationäres Suchthilfeangebot. 8 Kantone konnten die Platzzahlen und die durchschnittliche Auslastung im betreuten Wohnen übermitteln, was jedoch nicht heisst, dass es keine weiteren Wohnangebote im betreffenden und in den anderen Kantonen gibt. Diese können von verschiedenen anderen Trägern betrieben werden, z. B. der Psychiatrie, niederschweligen Angeboten oder ambulanten Betreuungsangeboten, und sind nicht Teil dieser Statistik.

Nach mehreren aufeinanderfolgenden Jahren des Rückgangs stabilisiert sich die Auslastung der stationären Therapieplätze im Jahr 2022 auf 80%, wobei die Anzahl der angebotenen Plätze in der gesamten Schweiz leicht zurückging.

Bei den Angeboten für betreutes Wohnen ist 2022 ein Anstieg der Anzahl Plätze zu verzeichnen. Diese Zunahme steht im Zusammenhang mit der Aufnahme eines zusätzlichen Kantons, der zum ersten Mal seine Daten zur Verfügung stellt. Gleichzeitig ist die Auslastung dieser Plätze leicht gesunken, bleibt aber mit 92% auf einem hohen Niveau.

Dieses Monitoring enthält die Zahlen der Plätze und deren Auslastung der stationären Therapie- und betreuten Wohnangebote für das Jahr 2022.

2 Platzangebot stationäre Therapie

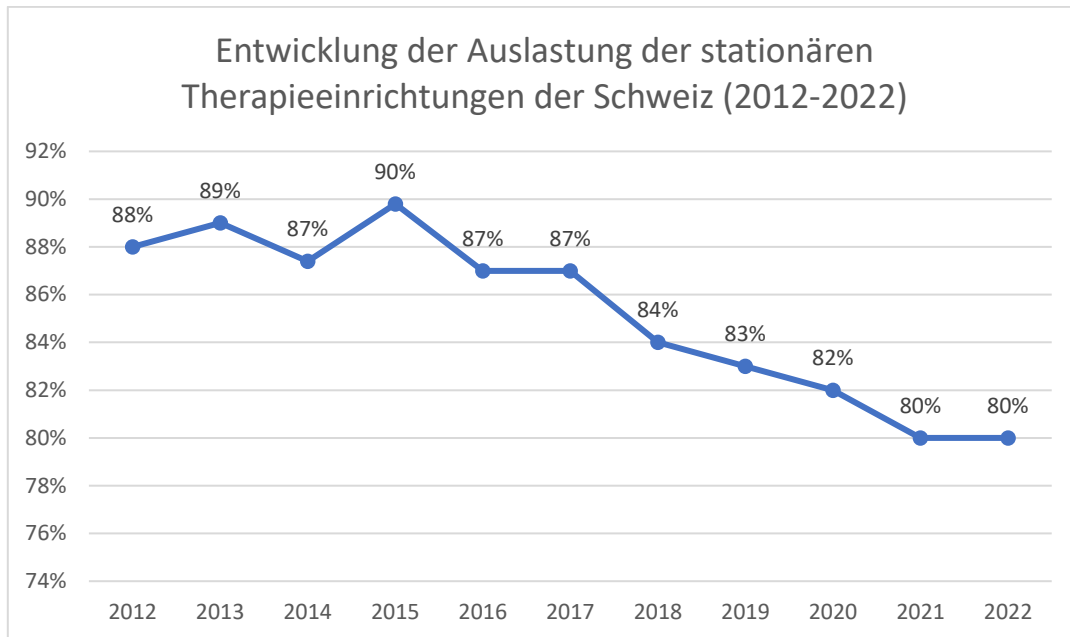
Im Jahr 2022 wurden 1'183 stationäre Therapieplätze im Suchtbereich erfasst.

| Jahr | Anzahl Kantone (inkl. Halbkantone) | Anzahl Einrichtungen | Anzahl verfügbare Plätze |
|------|---------------------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| 2012 | 17 | 64 | 1220 |
| 2013 | 17 | 63 | 1200 |
| 2014 | 16 | 59 | 1122 |
| 2015 | 16 | 60 | 1090 |
| 2016 | 17 | 67 | 1291 |
| 2017 | 17 | 67 | 1287 |
| 2018 | 17 | 66 | 1281 |
| 2019 | 17 | 60 | 1250 |
| 2020 | 17 | 56 | 1194 |
| 2021 | 17 | 55 | 1195 |
| 2022 | 17 | 56 | 1183 |

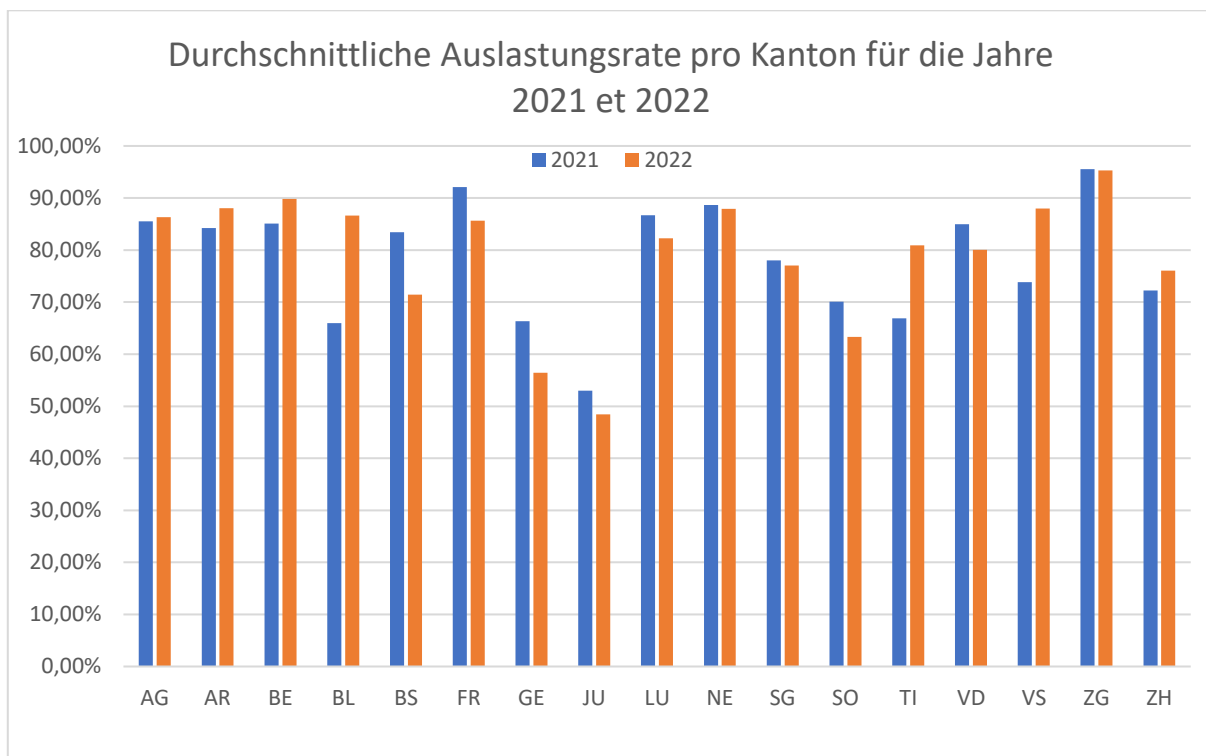
Die Anzahl der erfassten Plätze in den 56 stationären Therapieeinrichtungen betrug 1183, das sind 12 Plätze weniger als im Jahr 2021. Im Jahr 2022 wurde eine Einrichtung mehr gezählt (55 Einrichtungen im Jahr 2021 gegenüber 56 Einrichtungen im Jahr 2022). Dabei handelt es sich nicht um die Eröffnung einer neuen Einrichtung, sondern um die Aufteilung eines Angebots, das in den Vorjahren als eine Einrichtung gezählt wurde, in zwei Angebote. Die Gesamtzahl der Plätze ist zurückgegangen (-12) und es wurden keine zusätzlichen Plätze geschaffen. Dieser Rückgang betrifft vor allem 3 Kantone: Zürich (-4), Bern (-6) und Wallis (-2). Wir haben keine Kommentare zu diesen Rückgängen erhalten, können aber davon ausgehen, dass das Angebot aufgrund der Belegungszahlen der Vorjahre angepasst wurde.

3 Auslastung stationäre Therapie

2022 betrug die durchschnittliche jährliche Auslastung der stationären Therapieeinrichtungen in der Schweiz 80 % (952 belegte von 1183 erfassten Plätzen). Nach einem kontinuierlichen Rückgang der Auslastungsrate in den letzten sechs Jahren (2015-2021) hat sich diese im Jahr 2022 bei 80% stabilisiert:



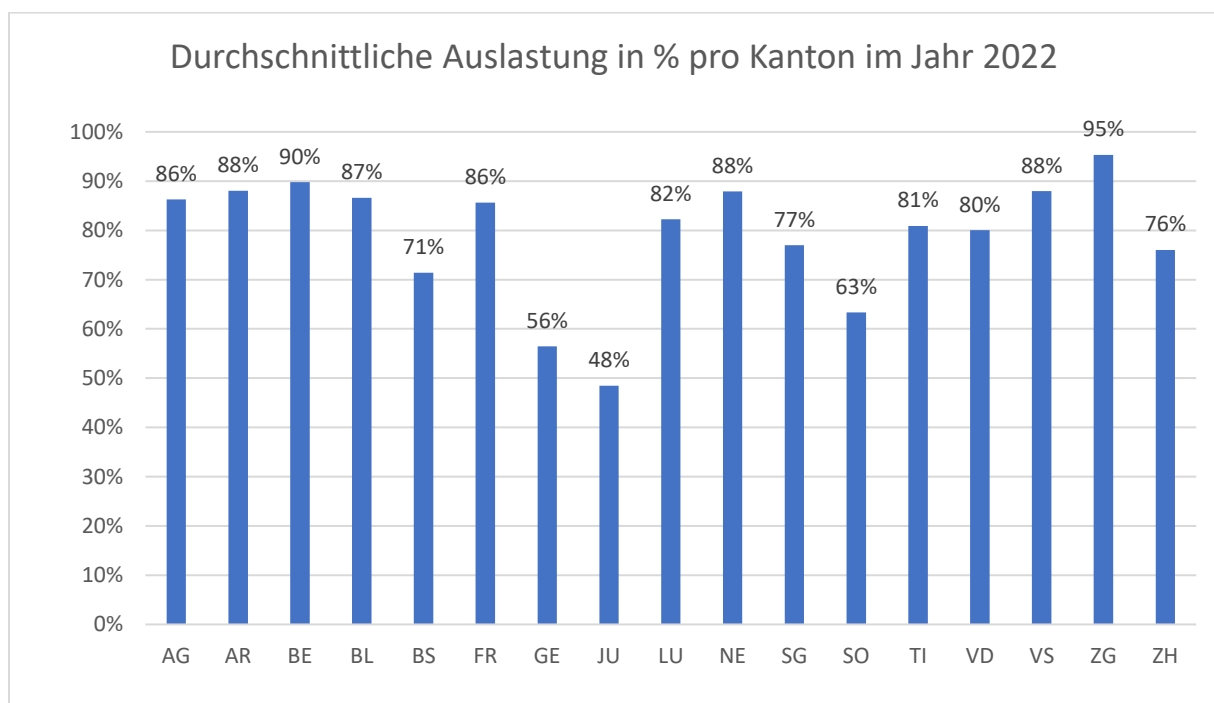
Die folgende Grafik zeigt die Auslastungsrate der stationären Suchttherapieinstitutionen pro Kanton der Jahre 2021 und 2022:



Im Kanton Basel-Landschaft (BL) beobachten wir den stärksten Anstieg der Auslastung von 66% im Jahr 2021 auf 86% im Jahr 2022 (+20%). Dieser Anstieg wurde nicht kommentiert. Da die Anzahl der verfügbaren Plätze relativ gering ist (23 Plätze), wirkt sich eine geringe Veränderung der Anzahl Klientinnen und Klienten nach oben oder unten stark auf die Auslastung aus. In diesem Kanton wurden auch keine Plätze geschlossen, was einen Anstieg der Auslastung erklären könnte.

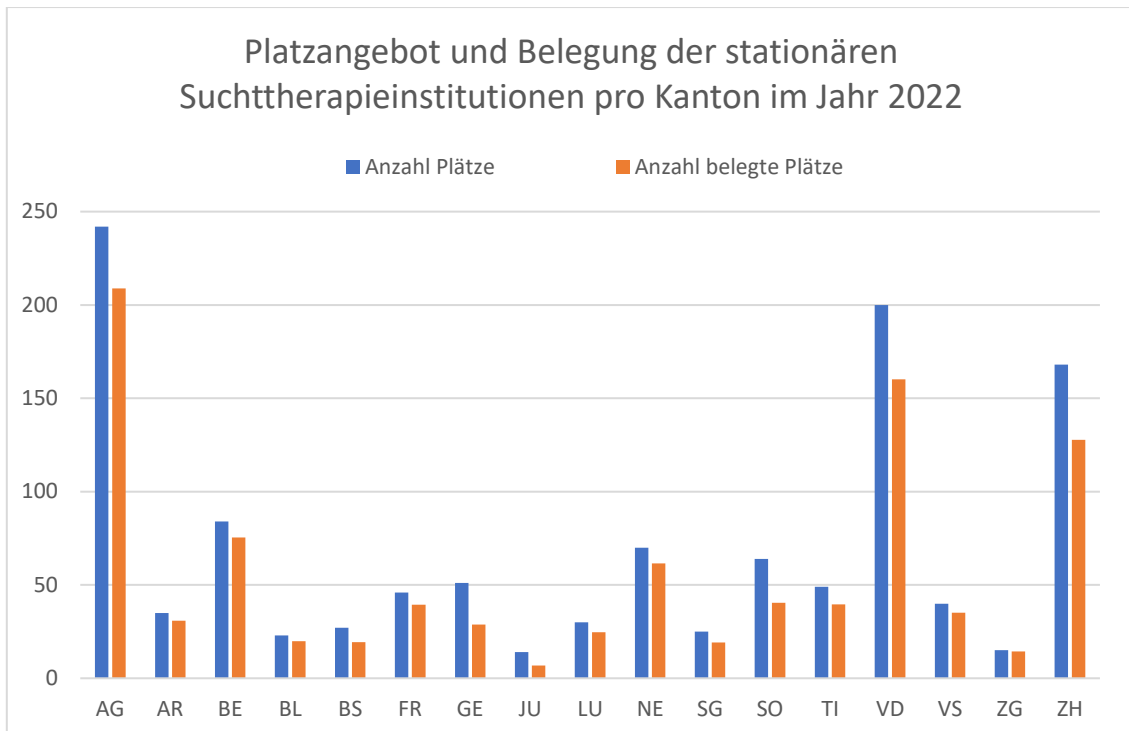
Der Kanton mit dem stärksten Rückgang zwischen 2021 und 2022 ist der Kanton Basel-Stadt (BS), dessen Belegungsquote von 83 % im Jahr 2021 auf 71 % im Jahr 2022 sinkt (-12 %). Da es sich bei einigen Angeboten um Nischenprodukte handelt (abstinenzorientierte Wohngemeinschaft mit Beschäftigung und Familienplatzierung) und es nur wenige Plätze gibt, können einige wenige vorzeitige Austritte die allgemeine Belegungsquote massiv beeinflussen. Schliesslich ist die Belegungsquote 2022 in 7 Kantonen (AG, AR, BE, BL, TI, VS und ZH) gestiegen, während sie in den übrigen 10 Kantonen (BS, FR, GE, JU, LU, NE, SG, SO, VD und ZG) gesunken ist.

Graphik der durchschnittlichen Auslastung in % pro Kanton im Jahr 2022:



Im Jahr 2022 lag die durchschnittliche kantonale Auslastungsrate zwischen 95% (ZG) und 48% (JU). Diese niedrigste Auslastungsrate geht einher mit einer geringen Anzahl verfügbarer Plätze (14 Plätze), wo sich Schwankungen durch Austritte von Klient:innen stärker bemerkbar machen. In etwas mehr als der Hälfte der Kantone (n=9), die stationäre Therapieangebote bereitstellen, liegt die Auslastung der Plätze unter 85%. Bei der anderen Hälfte (n=8) liegt sie über 85%.

Die folgende Grafik zeigt die Anzahl der verfügbaren Plätze und die Anzahl der belegten Plätze nach Kanton im Jahr 2022:



4 Plätze und Auslastung der betreuten Wohnangebote von stationären Therapieeinrichtungen

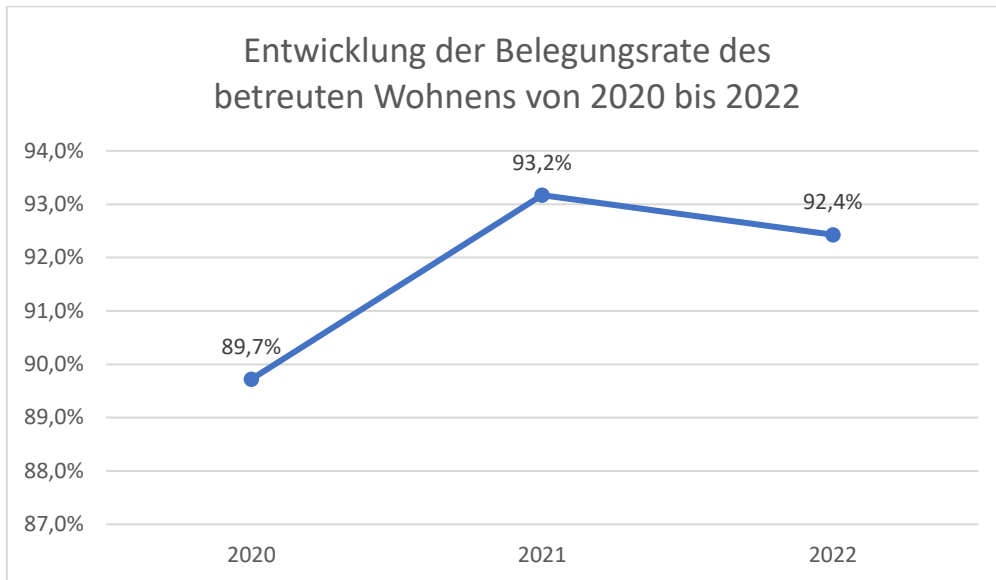
Seit dem Jahr 2020 weisen wir in dieser Statistik die Plätze der betreuten Wohnangebote, welche einer stationären Suchttherapieinstitution angegliedert sind, separat aus, um ein klareres Bild der Versorgungssituation und des Bedarfs in diesem Bereich zu erhalten. In 8 Kantonen war es möglich, die Anzahl der Wohnplätze separat zu erhalten, das ist ein Kanton mehr als im Jahr 2021. Andere Kantone konnten uns diese Zahlen aufgrund der Art der Erfassung dieser Plätze nicht zur Verfügung stellen. Wie bereits eingangs erwähnt, sind auch nicht alle in den Kantonen verfügbaren Plätze in begleiteten Wohnformen hier aufgeführt, da sie durch andere Versorgungsstrukturen, wie beispielsweise durch den Psychiatriebereich, angeboten werden.

| Jahr | Anzahl Kantone | Anzahl verfügbare Plätze | Durchschnittliche Auslastung |
|------|----------------|--------------------------|------------------------------|
| 2020 | 7 | 386 | 89,7% |
| 2021 | 7 | 401 | 93,2% |
| 2022 | 8 | 584 | 92,4% |

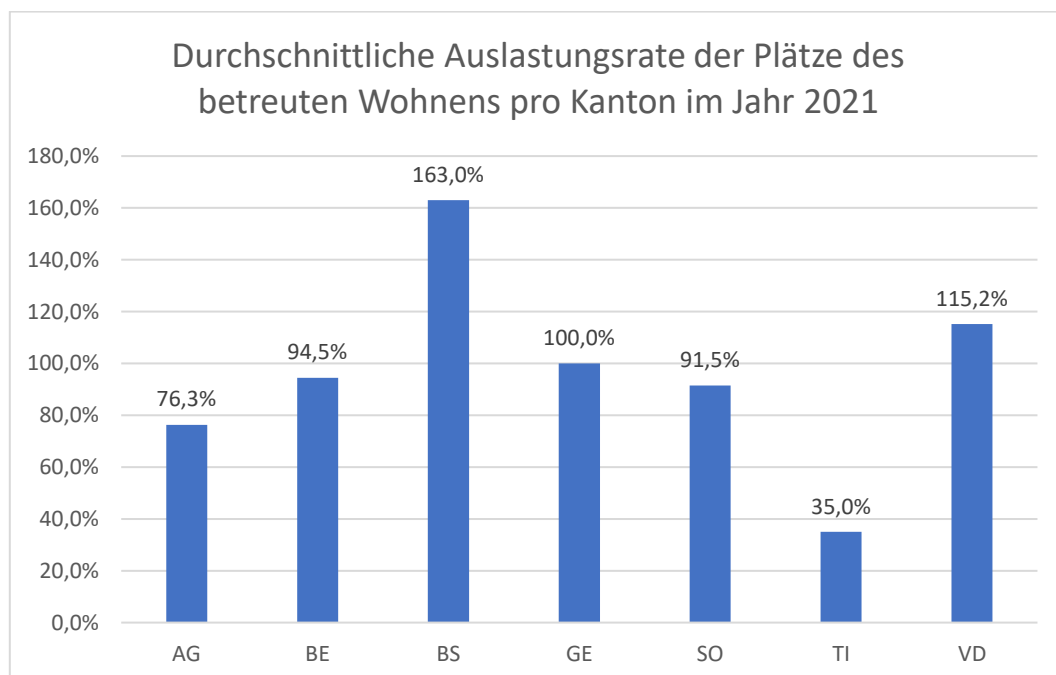
Im Jahr 2022 wurden in 8 Kantonen insgesamt 584 verfügbare Plätze erhoben. Die Belegungsrate dieser Plätze liegt bei 92,4% im Jahr 2022. Die Zunahme der verfügbaren Plätze (+183), ist

insbesondere auf die Aufnahme des Kantons Basel-Landschaft in die Statistik zurückzuführen (mit 182 verfügbaren Plätzen im betreuten Wohnen).

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Auslastungsquote zwischen 2020 und 2022, die eine Stabilisierung der Auslastung der Plätze in betreuten Wohnformen auf hohem Niveau erkennen lässt:



Graphik der durchschnittlichen Auslastungsrate des betreuten Wohnens der stationären Therapieeinrichtungen 2022 pro Kanton:



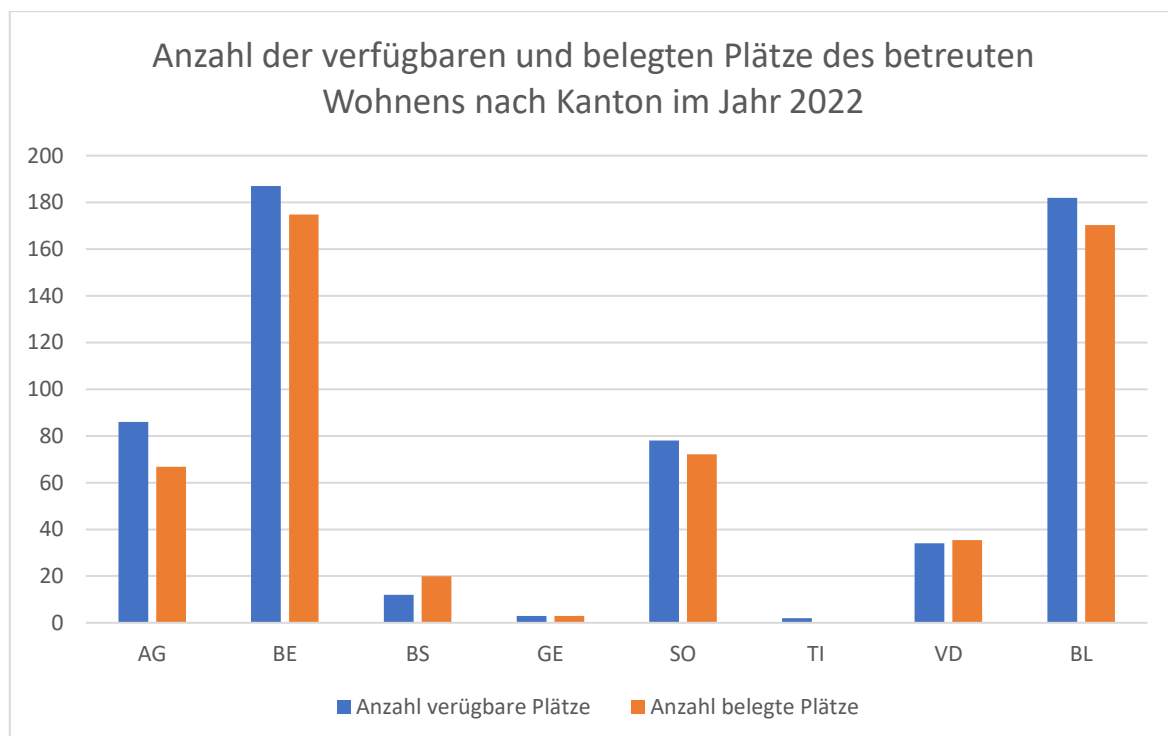
In 6 Kantonen (BE, BL, BS, GE, SO, VD) liegt die Auslastungsrate der Plätze im betreuten Wohnen bei über 85%. Basel-Stadt weist mit 166% die höchste Auslastungsrate auf, was ein Hinweis auf die grosse Nachfrage ist. Zudem liegt im Kanton Basel-Stadt die Auslastung des betreuten Wohnens zum dritten Mal in Folge über 100%. Der Kanton bietet 12 Plätze im betreuten Wohnen an, eine relativ kleine Anzahl, welche die Auslastung stark beeinflusst. Diese schwankt nämlich stark, wenn die Zahl der Kliente:innen zu- oder abnimmt.

In 2 der 7 Kantone (VD, BS) liegt die Auslastung über 100% und in Genf genau bei 100%.

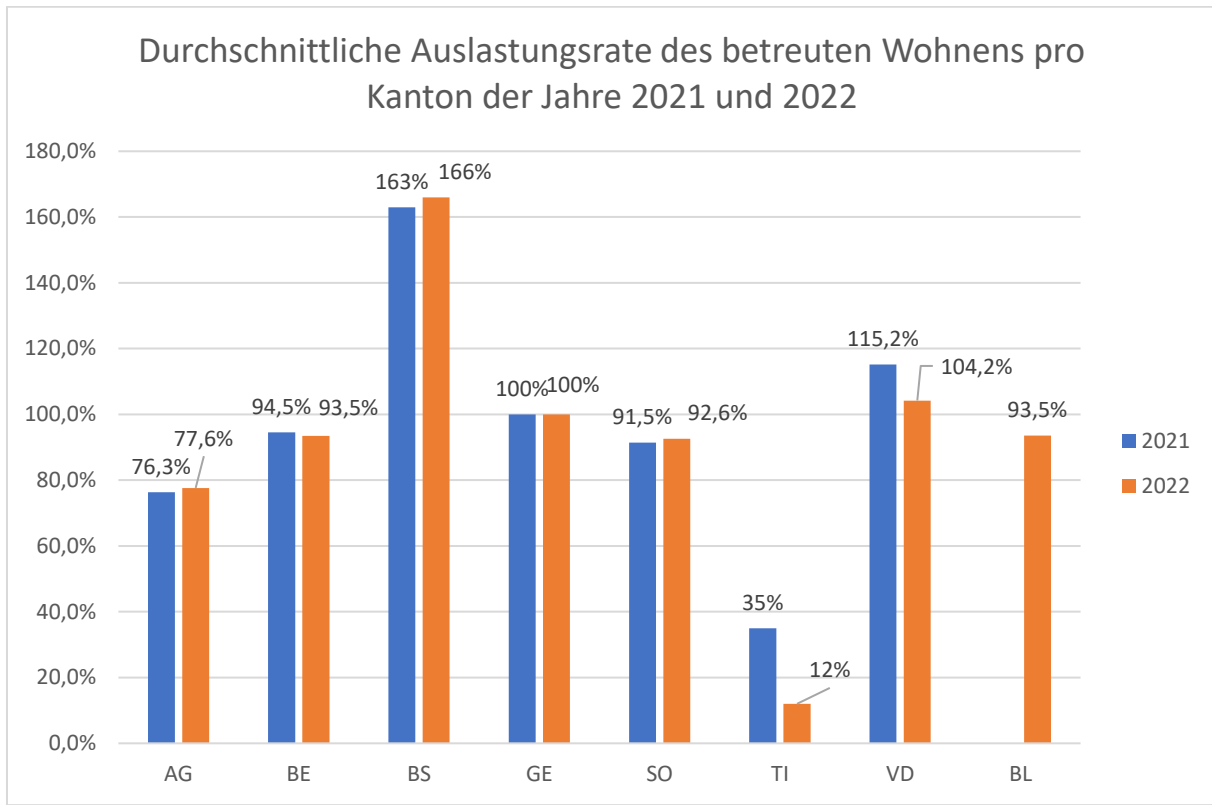
Es fällt auf, dass 2 Kantone eine Auslastung im betreuten Wohnen von unter 85% aufweisen (TI, AG). Der Kanton Tessin weist mit 12% die geringste Auslastung auf, was daran liegt, dass es sich um ein Übergangsangebot handelt für Bewohner:innen am Ende eines Therapieaufenthaltes, die für eine kurze Zeit einen solchen Platz benötigen bis eine andere unabhängigere Wohnlösung gefunden ist. Im Kanton Aargau ist die Auslastung der Plätze im betreuten Wohnen wie bereits im Vorjahr weiter gestiegen, von 76,3% im Jahr 2021 auf 77,6% im Jahr 2022.

Gemäss dem Kanton Basel-Stadt wird bezahlbarer Wohnraum für sozial benachteiligte Menschen in der städtischen Umgebung immer knapper, parallel dazu steigt die Nachfrage nach betreutem Wohnen. In 2 der 7 Kantone ist die Auslastung weit über 100%. Der Kanton Genf hat seinerseits eine Auslastung von genau 100%, wobei das Angebot im Vergleich zum Jahr 2020 um 2 Plätze erhöht wurde, was auf einen klaren Bedarf nach dieser Art von Angebot hindeutet.

Die folgende Grafik zeigt die Anzahl der verfügbaren Plätze und die Anzahl der belegten Plätze des betreuten Wohnens nach Kanton im Jahr 2022:



Vergleich der Auslastungsrate im begleiteten Wohnen pro Kanton der Jahre 2021 und 2022.



Obwohl die Auslastungsrate zwischen den Kantonen sehr unterschiedlich ist (von 12 % bis 166 %), ist die durchschnittliche Belegungsrate der Plätze für betreutes Wohnen über alle 8 Kantone hoch bei 92,4 % (Median = 93,5 %). Insgesamt ist ein leichter Rückgang der Auslastung zu verzeichnen, bleibt aber insgesamt stabil auf hohem Niveau. Die durchschnittliche Auslastung liegt bei 92,4 % und damit um 0,8 % unter dem Vorjahreswert. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist jedoch gestiegen (+183).

5 Anzahl verfügbare Plätze, Anzahl belegte Plätze und durchschnittliche Auslastungsrate der stationären Suchthilfeinstitutionen nach Kanton für das Jahr 2022

Stationäre Therapie

Betreutes Wohnen

AG

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 242 | Anzahl verfügbare Plätze: 86 |
| Anzahl belegte Plätze: 209 | Anzahl belegte Plätze: 66 |
| Durchschnittliche Auslastung: 86% | Durchschnittliche Auslastung: 78% |

AR

| |
|-----------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 35 |
| Anzahl belegte Plätze: 31 |
| Durchschnittliche Auslastung: 88% |

BE

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 84 | Anzahl verfügbare Plätze: 187 |
| Anzahl belegte Plätze: 75 | Anzahl belegte Plätze: 177 |
| Durchschnittliche Auslastung: 90% | Durchschnittliche Auslastung: 95% |

BL

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 23 | Anzahl verfügbare Plätze: 182 |
| Anzahl belegte Plätze: 20 | Anzahl belegte Plätze: 170 |
| Durchschnittliche Auslastung: 87% | Durchschnittliche Auslastung: 94% |

BS

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 27 | Anzahl verfügbare Plätze: 12 |
| Anzahl belegte Plätze: 19 | Anzahl belegte Plätze: 20 |
| Durchschnittliche Auslastung: 71% | Durchschnittliche Auslastung: 166% |

FR

| |
|-----------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 46 |
| Anzahl belegte Plätze: 39 |
| Durchschnittliche Auslastung: 86% |

GE

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 51 | Anzahl verfügbare Plätze: 3 |
| Anzahl belegte Plätze: 29 | Anzahl belegte Plätze: 3 |
| Durchschnittliche Auslastung: 56% | Durchschnittliche Auslastung: 100% |

JU

| |
|-----------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 14 |
| Anzahl belegte Plätze: 7 |
| Durchschnittliche Auslastung: 48% |

LU

Anzahl verfügbare Plätze: 30
Anzahl belegte Plätze: 25
Durchschnittliche Auslastung: 82%

NE

Anzahl verfügbare Plätze: 70
Anzahl belegte Plätze: 62
Durchschnittliche Auslastung: 88%

SG

Anzahl verfügbare Plätze: 25
Anzahl belegte Plätze: 19
Durchschnittliche Auslastung: 77%

SO

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 64 | Anzahl verfügbare Plätze: 78 |
| Anzahl belegte Plätze: 41 | Anzahl belegte Plätze: 72 |
| Durchschnittliche Auslastung: 63% | Durchschnittliche Auslastung: 93% |

TI

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 49 | Anzahl verfügbare Plätze: 2 |
| Anzahl belegte Plätze: 40 | Anzahl belegte Plätze: 0,24 |
| Durchschnittliche Auslastung: 81% | Durchschnittliche Auslastung: 12% |

VD

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Anzahl verfügbare Plätze: 200 | Anzahl verfügbare Plätze: 34 |
| Anzahl belegte Plätze: 160 | Anzahl belegte Plätze: 35 |
| Durchschnittliche Auslastung: 80% | Durchschnittliche Auslastung: 104% |

VS

Anzahl verfügbare Plätze: 40
Anzahl belegte Plätze: 35
Durchschnittliche Auslastung: 88%

ZG

Anzahl verfügbare Plätze: 15
Anzahl belegte Plätze: 14
Durchschnittliche Auslastung: 95%

ZH

Anzahl verfügbare Plätze: 168
Anzahl belegte Plätze: 128
Durchschnittliche Auslastung: 76%

6 Schlussfolgerung

Das Jahr 2022 markiert das Ende aller Massnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie. Es gab keine Einrichtungen mehr, die im Zusammenhang mit COVID-19-Fällen Einschränkungen bei der Aufnahme und der Anzahl der Plätze hinnehmen mussten. Die Auslastung der in der Schweiz verfügbaren Plätze in stationären Therapieeinrichtungen hat sich somit bei 80% stabilisiert. Die Gesamtzahl der Plätze ging leicht auf 1183 zurück, 12 weniger als im Jahr 2021.

Dasselbe gilt für die Anzahl der Plätze im betreuten Wohnen. Obwohl die Auslastungsquote im Vergleich zu 2021 leicht gesunken ist, bleibt sie mit 92,4 % auf einem hohen Niveau stabil. Wir erhielten Daten aus 8 Kantonen, d.h. einem Kanton mehr als im Jahr 2021. Dies führte in diesem Erhebungsjahr 2022 zu einer Erhöhung der Anzahl der verfügbaren Plätze für betreutes Wohnen auf insgesamt 584 Plätze.

Man kann also feststellen, dass sich die Auslastungsraten stabilisieren, mit leichten Anpassungen bei der Anzahl der verfügbaren Plätze. Die Angebote des betreuten Wohnens sind bei den Klient:innen nach wie vor beliebt, da ihre Auslastung seit Beginn der Erhebung dieser Zahlen auf hohem Niveau geblieben sind.